Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

25X1A

FORM NO. 51-61
MAY 1949

INTELLOFAX 5

CLASSIFICATION SECRET/CONTROL/US OFFICIALS ONLY
SECURITY INFORMATION

CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY

INFORMATION REPORT

REPORT NO. [redacted]

CD NO.

COUNTRY Germany (Russian Zone)

DATE DISTR. 28 Feb. 1952

SUBJECT The Peene River

NO. OF PAGES 1

25X1C PLACE ACQUIRED [redacted]

NO. OF ENCLS. (LISTED BELOW) 2

DOCUMENT HAS AN ENCLOSURE ATTACHED
DETACH

DATE OF INFO. ACQUIRED [redacted]

SUPPLEMENT TO REPORT NO.

25X1X

[redacted]

The attached material is forwarded to you on loan. Its return at your earliest convenience will be appreciated.

Attachments:

1. Report on the Peene River
2. Four maps

25X1A

CLASSIFICATION SECRET/CONTROL/US OFFICIALS ONLY

[redacted]

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

German Democratic Republic FDD Abstract [redacted] 25X1A

25X1X THE PEENE RIVER (6 pp, 4 sketches; [redacted] 25X1C

[redacted]

The document is preceded by an English-language page explaining that the remainder of the document is a report on the Peene River, prepared in the summer 1951 by the Directorate General for Water Transport on order of the Soviet Control Commission.

The report itself includes the following information:
The navigable part of the Peene River extends from the port of Malchin (kilometer point 0) to below Anklam (kilometer point 104.6) where the Peene River empties into the Peene Stream which is considered an ocean waterway. The most important tributaries of the Peene River are the Trebel and the Tollense rivers. The drainage area of these three rivers amounts to about 8,000 square kilometers (detailed data given), the drainage area of the Peene River at its mouth is 5,099 square kilometers. Figures on precipitation and snow cover in the surrounding area are given (minimum precipitation per month: 23 millimeters, maximum: 81 millimeters, annual precipitation from 451 to 621 millimeters, observation period: 34 - 39 years). The maximum drop of the three rivers along the navigable parts is 0.028 percent. East wind from the Haff often reverses the drop by creating a reflux. Ice conditions block navigation for an average of two months per year. Each spring during the debacle, wide areas are inundated.

The only five navigation markers on the Peene River are listed, as are depths of water and widths of the river bed. Ocean-going ships up to 60 meters long and 9 meters wide may travel as far as Anklam, up to 53 meter length and 8.15 meter width, they may go as far as Demmin, and inland vessels up to 50 meter length and 8 meter width may run as far as Malchin. The Trebel and the Tollense Rivers are navigable only for smaller vessels.

Water volume and velocity are given for low, medium, and high water levels at three points, and average low, medium, and high water levels for four points along the river. A general description of the banks (mostly level and peat) and a list of eight bridges (giving location, kilometer point, construction, and clearances) concludes the report.

The following sketches are appended: location map of the Peene River and its tributaries (1:750,000), sketch of the Peene River (1:100,000), longitudinal profiles of the Peene River and the Dahmer Canal (length 1:100,000, height 1:100), and five cross sections of the Peene River (length 1:200, height 1:100).

Return to CIA Library

25X1A Foreign language document or a microfilm of it (C 5887) may be obtained from CIA Library, [redacted]

25X1A

[redacted] 14 March 1952

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

[redacted] 25X1A

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

In the summer of 1951, the Directorate General, Shipping, made a report on the Peene River at the order of the Soviet Control Commission. Among other details this report contains data on the Peene River system, including hydrological factors, navigability of the river, water depths, and a list of the bridges. *

25X1A * [redacted] Comment. For copy of report on the Peene River with 4 photostats, see annexes.

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

IR COPY

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600[redacted]25X1A

Der Peene - Fluß

I. 1. Umfang und Grenzen.

Das Gewässernetz der Peene besteht aus einem Netz von Abflußrinnen auf der mecklenburgisch-uckermärkischen Seenplatte, das fächerartig zu zwei großen Sammelbecken, dem 32,64 qkm großen Kummerower See und dem 17,35 qkm großen Tollensesee zusammenfließt, weiter abwärts aus Wasserläufen in zusammenhängenden großen Talzügen, die den kleinen Gewässern den Weg weisen, und endlich aus dem kanalartigen Unterlauf, der von Demmin an einem gefällelosen Talzug folgt und bei Anklam in die Niederung des Stettiner Haffs gelangt. Die Peene hat drei Quellflüsse, von denen der westliche die Neukalener Peene, der südwestliche die Westpeene oder Kiekpeene und der letzte Ostpeene genannt wird.
Die schiffbare Peene als Binnenwasserstraße reicht von dem Hafen Malchin bei km 0 bis zur Mündung durch den Richtgraben in den Peenestrom unterhalb Anklam bei km 104,6. Durch den Pensiner Durchstich bei km 43.5 wird die Länge der Peene um 2,6 km auf 102 km verkürzt. Die Wasserstraße unterhalb km 104,6 heißt Peenestrom und gehört zu den Seewasserstraßen.
Die beiden größten Nebenflüsse der Peene sind die Trebel und die Tollense, die sie bei Demmin in sich aufnimmt.
Die Tollense, die erst von dem Abfluß des Tollensesees bei Neubrandenburg ihren Namen hat, fließt in nördlicher bezw. nordwestlicher Richtung und ist 78,6 km lang.
Die Trebel hat zwei Quellflüsse, nämlich die Poggendorfer Trebel und die Kronhorster Trebel, die sich beide bei Grimmen vereinigen. Sie fließt in hauptsächlich nordöstlicher Richtung und ist von Grimmen aus 74,6 km lang.

I. 2. Hydrologische Faktoren.

Das Zuflußgebiet der Peene beträgt am Kummerower See	989	qkm,
an der Mündung der Tollense	1302	" ,
das der Tollense selbst	1857	" ;
zusammen	4148	qkm.

Das Zuflußgebiet der Peene an der Mündung der Trebel	3163	qkm
Das der Trebel selbst	965	"
	4128	qkm.

Das Zuflußgebiet der Peene an der Mündung beträgt: 5099 qkm

hiervon sind	3099	qkm Acker
	522	" Wiese
	225	" Weide
	685	" Wald
	568	" Sonstiges
	5099	qkm.

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600[redacted] 25X1A

Beobachtungen der Niederschläge für das Peenegebiet liegen nicht vor. Es seien dafür die Niederschläge von Prenzlau, Marnitz und Wustrow - Orten, die rings um das fragliche Gebiet liegen - angegeben.

Beobachtungs-Ort	Beobachtungs-Zeit	Meereshoehe m	mm pro Jahr	Niederschlag kleinster in mm	Niederschlag grösster
Prenzlau	1851/1890	23	451	Febr. 24	Juni 58
Marnitz	1851/1890	92	621	April 38	Juli 81
Wustrow	1866/1900	6	511	Febr. 23	Juli 67

Die höchste Schneedecke betrug in Demmin bei fünfjähriger Beobachtung 33 cm. Der erste Tag mit Schneedecke war der 11. Dezember, der letzte der 25. März. Die Zahl der Tage mit Schneedecke betrug 51.

Die Zahlen der Windhäufigkeit in % ergeben dasselbe Bild wie bei der Ücker.

Die Gefälleverhältnisse der Peene und ihrer Nebenflüsse Tollense und Trebel zeigen sich wie folgt:

Neukalener Peene bis Kummerower See	0,81 o/oo
Westpeene bis Malchiner See	6,30 "
Malchin bis Kummerower See	0,025 "
Ostpeene bis Mündung in die Westpeene	1,7 "
Peene von Kummerower See bis Trebelmündung	0,008 "
Trebelmündung bis Peenemündung	0,002 "
Die Tollense vom Tollensesee bis Klempenow	0,28 "
von Klempenow bis Mündung in die Peene	0,07 "
die Trebel von Grimmen bis Triebsees	0,11 "
von Triebsees bis Mündung in die Peene	0,02 "

Wie man sieht, wird der größte Teil des Gefälles bereits in den Quellflüssen verzehrt. So ist es nicht verwunderlich, daß die Wasserführung des Flusses stark durch den Rückstau, der bei Ostwind vom Haff her über den Peenestrom eintritt, beinflusst wird. Dieser Rückstau, der oft ein entgegengesetztes Gefälle erzwingt, macht sich bis zum Kummerower See bemerkbar. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß die Peene nicht kanalisiert ist.

Beobachtungen über Frosttage liegen für dieses Gebiet nicht vor, so daß auch hier, auf den Beobachtungsort Stettin zurückgegriffen werden muß, wo es während des Zeitraumes von 1880 - 1894 pro Jahr 94 Frosttage gegeben hat. Im allgemeinen dauert die Schifffahrtssperre durch Eis zwei Monate. Während des Winters 1946/47 hatte die Peene bei Anklam eine Eisdecke von 40 cm. Nach Aufgang des Eises treten jedes Jahr im Frühjahr Hochwässer ein, die weite Flächen überschwemmen.

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

25X1A

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R0106002

I. 3. Fahrwasserbezeichnung.

An der Mündung der Westpeene in den Kummerower See befinden sich an Land zwei Richtbaken. An dem Ausfluß aus dem See liegen zwei Tonnen. Bei km 11,6 der Peene liegt ein Steinriff, das durch eine rote Faßtonne gekennzeichnet ist. Weitere Fahrwasserbezeichnungen gibt es auf der Peene nicht.

II. 5. Schiffbarkeit.

Die Solltiefen betragen bei Mittelwasser von der Mündung des Richtgrabens in den Peenestrom bis Straßenbrücke Anklam 3,00 m bei einer Sohlenbreite von 40 m, von Anklam bis Demmin 2.80m bei einer Sohlenbreite von 30 m, von Demmin bis Aalbude 2.2o m bei einer Sohlenbreite von 16 m, von Aalbude bis zur Mündung des Peenekanals in die Kiekpeene 2,10 m bei einer Sohlenbreite von 12 m, im Peenekanal bis Hafen Malchin 2,10 m bei einer Sohlenbreite von 10 m.

Bis Anklam können Seeschiffe bis 60 m Länge und 9 m Breite,
" Demmin " " " 53 m " " 8,15 m " ,
" Malchin " Binnenschiffe" 50 m " " 8 m "
verkehren. Das Regelschiff für die ganze Wasserstraße ist jedoc ein Schiff von 250 t, also in der Größe des Finowkahnes.

Zur eigentlichen Wasserstraße führen drei Zubringer, und zwar

1. der Dahmer Kanal, der die Verbindung vom Hafen Malchin zum Malchiner See herstellt; er ist 6,6 km lang und für 75- to Schiffe befahrbar. Zur Zeit ist er wegen Trümmer nicht schiffbar.
2. Der Neukalener Kanal, der vom Kummerower See nach Neukalen führt. Dieser ist 2,2 km lang und für 150-to Schiffe befahrbar.
3. Der 2,0 km lange Darguner Kanal, der unterhalb des Kummerower Sees bei km 84,4 in die Wasserstraße mündet.

Diese drei Kanäle werden jedoch nicht von der Wasserstraßenverwaltung unterhalten, sondern vom Genossenschaften bezw. den anliegenden Städten.

Die Trebel und die Tollense sind zwar auch teilweise schiffbar, jedoch nur für kleinere Schiffe. Beide Flüsse unterstehen daher auch nicht der Wasserstraßenverwaltung, sondern der Wasserwirtschaftsverwaltung.

Von der Gesamtlänge der Trebel von 74,6 km sind 35,4 km schiffbar. Bei günstigen Wasserständen können bis Bassendorf Schiffe mit einer Länge von 40 m und einer Breite von 5m verkehren (bis 300 to), und bis Triebseer Paß, Schiffe bis 120 t, und zwar 3o m lang und 4,2o m breit.

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

25X1A

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R01060[redacted]

Die Tollense ist 78.6 km lang. Davon sind 35.8 km schiffbar. Größte zulässige Schiffe: bis Vanselow 31 m Länge, 4.56 m Breite, 124 to, bis Klempenow 28 m Länge, 3.80 m Breite, 70 to.

II. 1. a) - d).

Wassermengenmessungen liegen nicht vor. Man muß sich daher beschränken auf Berechnungen nach dem Niederschlagsgebiet und dem Wasserabfluß pro qkm nach Erfahrungswerten. Diese sind:

bei NW = 1,5 l/qkm
bei MW = 4,5 l/qkm
bei HW = 25,0 l/qkm.

Die Größe des Niederschlagsgebietes ist:

bis Malchin 665 qkm
bis Loitz 4610 qkm
bis Anklam 5099 qkm.

Aus diesen Werten errechnen sich die unten angeführten Wasserführungen, aus diesen wiederum in Verbindung mit dem Querschnitt die Geschwindigkeiten. Die Werte haben nur dann Gültigkeit, wenn kein Rückstau auf dem Haff herrscht und das Wasser ungehindert in den Peenestrom abfließen kann.

	NW	MW	HW	NW	MW	HW	NW	MW	HW
	Querschnitt m^2			Wasserführung m^3/s			Geschwindigkeit m/sec		
km 2.5 unterhalb Malchin	33.75	36.3	53.90	1.0	3.0	16.6	0.03	0,08	0.3
km 50 bei Loitz	85.68	104.3	146.70	6.9	20.7	115.25	0.08	0.20	0.7
km 96 Anklam	174.84	210.75	289.85	7.6	23.0	128.0	0.04	0.11	0.4

Wasserstände

Pegelstelle	am Pegel MNW	MW	HsW	Pegel Null	über NN NW	MW	HsW
km 94.9 Anklam	4.50	5.07	6.20	-5.0	-0.50	0.07	1.20
km 34.8 Meyenkrebsbrücke (Demmin)	4.72	5.17	6.22	-5.0	-0.28	0.17	1.22
km 15.3 Aalbude	5.19	5.47	6.41	-5.0	0.19	0.47	1.41
km 0.0 Malchin	-	5.28	6.50	± 0.0	-	5.28	6.50

II. 1. Bodenbeschaffenheit

Durchgehend Torf. Infolge der geringen Geschwindigkeit treten Versandungen kaum auf, so daß hier nicht wie bei anderen Flüssen jährliche Unterhaltungsbaggerungen und Uferbefestigungen durchzuführen sind.

II. 2. Uferbeschreibung.

Die Ufer im Unterlauf bis Jarmen sind flach. Zu beiden Seiten

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

25X1A

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230

haben wir weites flaches Wiesengelände mit stellenweisen Torfstichen dazwischen. Oberhalb Jarmen wird es abwechslungsreicher. Auf langen Strecken des Südufers treten bis 30 m hohe Höhenzüge XXX, die meist bewaldet sind, dicht an den Fluß heran. Oberhalb Demmin liegen beide Ufer höher als im Unterlauf. Auch sie sind reichlich bewaldet.

Von den Ufern des Kummerower Sees ist das südwestliche bis zu 60 m hoch, während das gegenüberliegende flach ist.

II. 6. Kunstbauten

Schleusen und Wehre sind nicht vorhanden. Folgende Brücken führen über die Wasserstraße:

Ort	Km	Konstruktion	Durchfahrt l.Weite	l. Höhe	Bemerkungen
Straßenbrücke Anklam	94.9	Stählerne Klappe massive Pfeiler	11.10		
Reichsbahnbrücke Anklam	95.4	Stählerne Klappbrücke, massive Pfeiler	10.50		
Straßenbrücke Jarmen	68.2	Klappbrücke Stahlbeton, auf Holzjochen	11.45		
Kleinbahnbrücke Jarmen	67.3	Stählerne Drehbrücke massive Pfeiler	11.50		
Straßenbrücke Loitz	48.8	Stählerne Drehbrücke Pfeiler: massiv und Holz	11.10		
Reisbahnbrücke Demmin	36.8	Stählerne Drehbrücke massive Pfeiler	9.2o u. 12.60	3.53	
Straßenbrücke Demmin Meyenkrebs	34.8	Notbrücke mit Schiffsdurchlaß	8.50		früher Klappbrücke
Straßenbrücke Demmin Kahlden	33.1	Stählerne Klappbrücke massive Pfeiler	11.40		Neubau

US Official Use Only

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

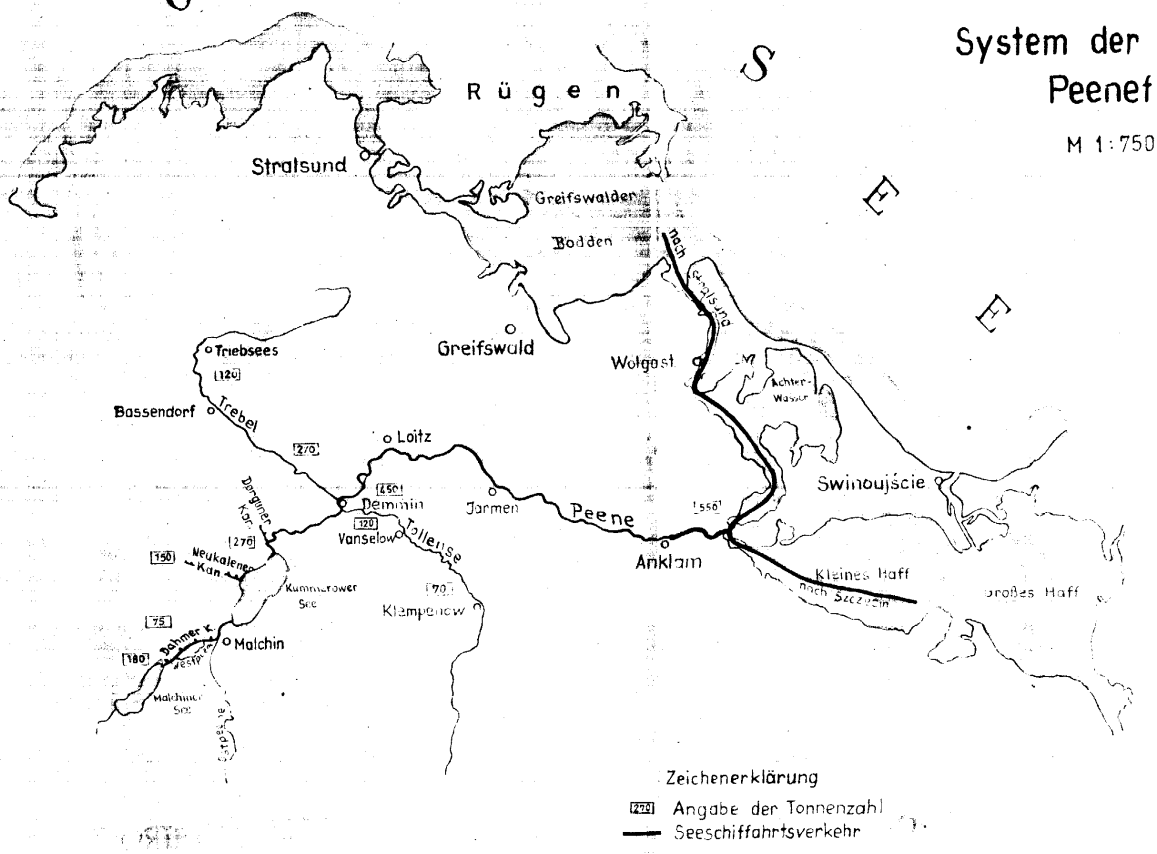
Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

25X1A

Annex to [redacted]

System der Wasserwege Peenefluß

M 1:750 000

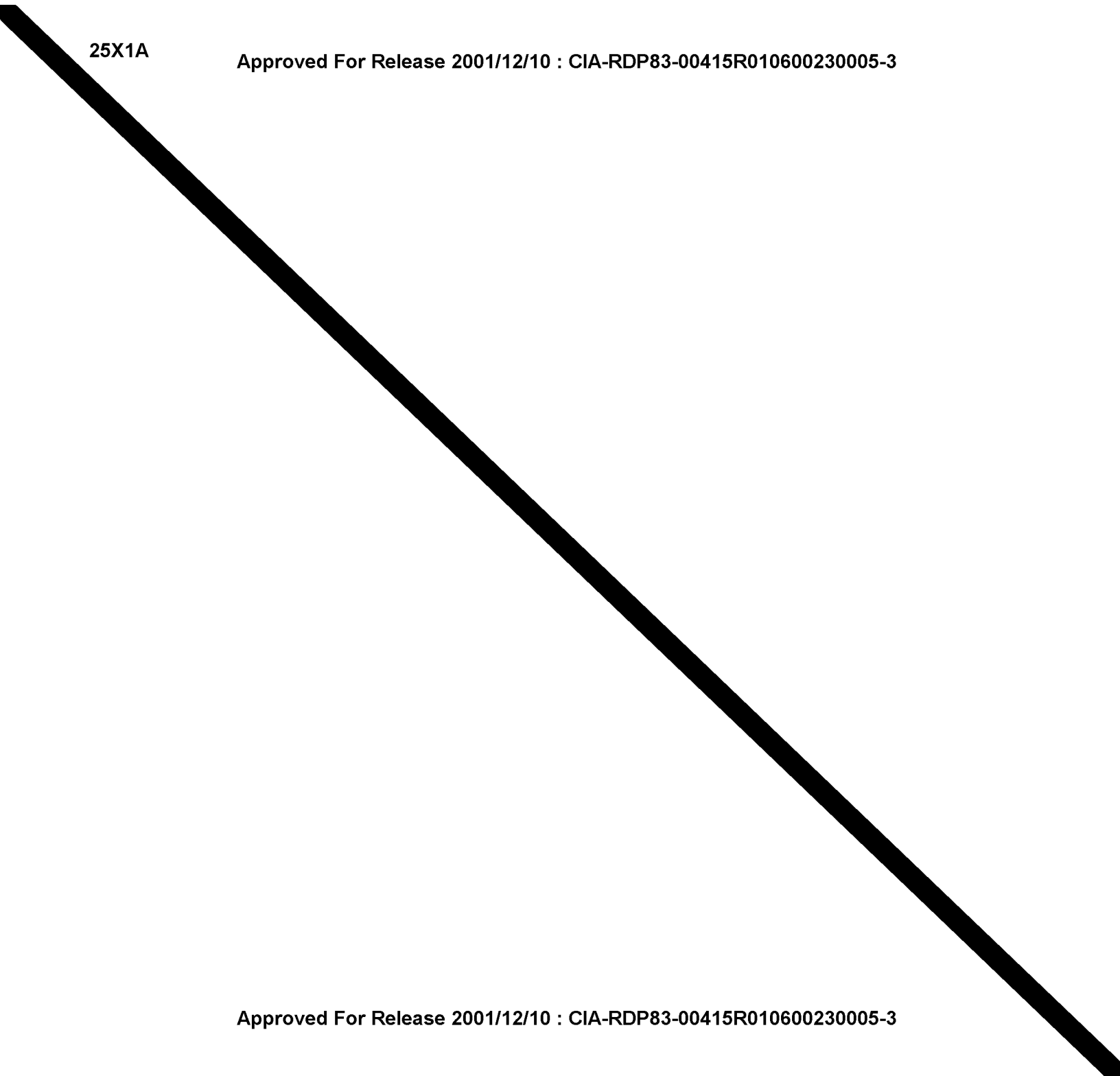


Anlage 2

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

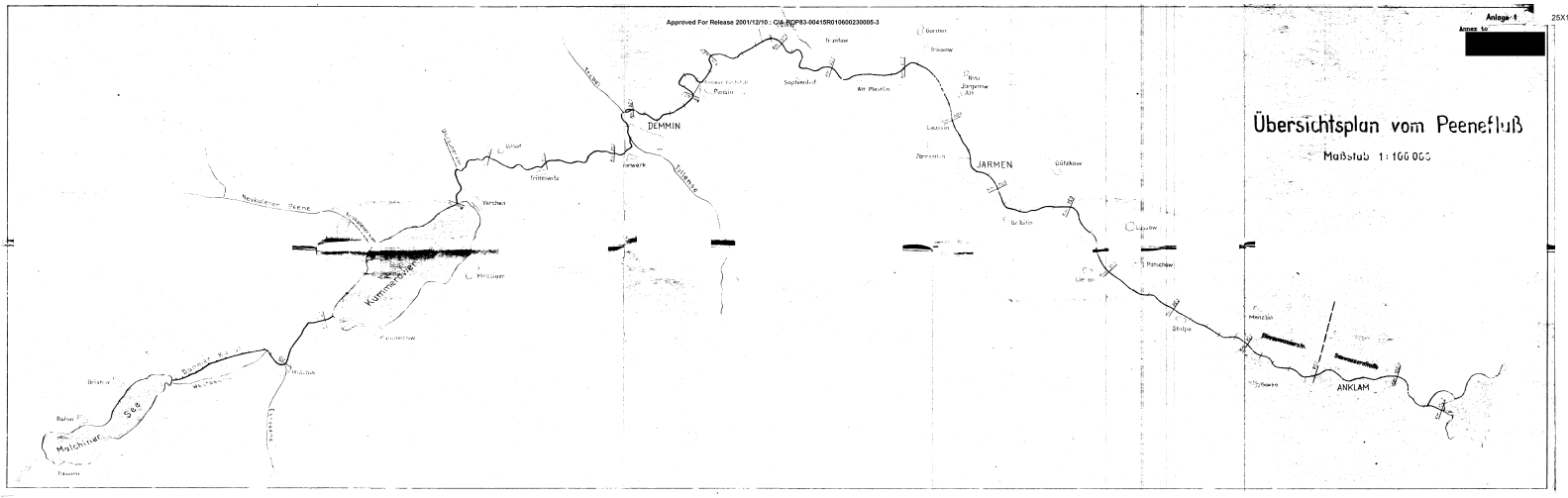
25X1A

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3



Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3



Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

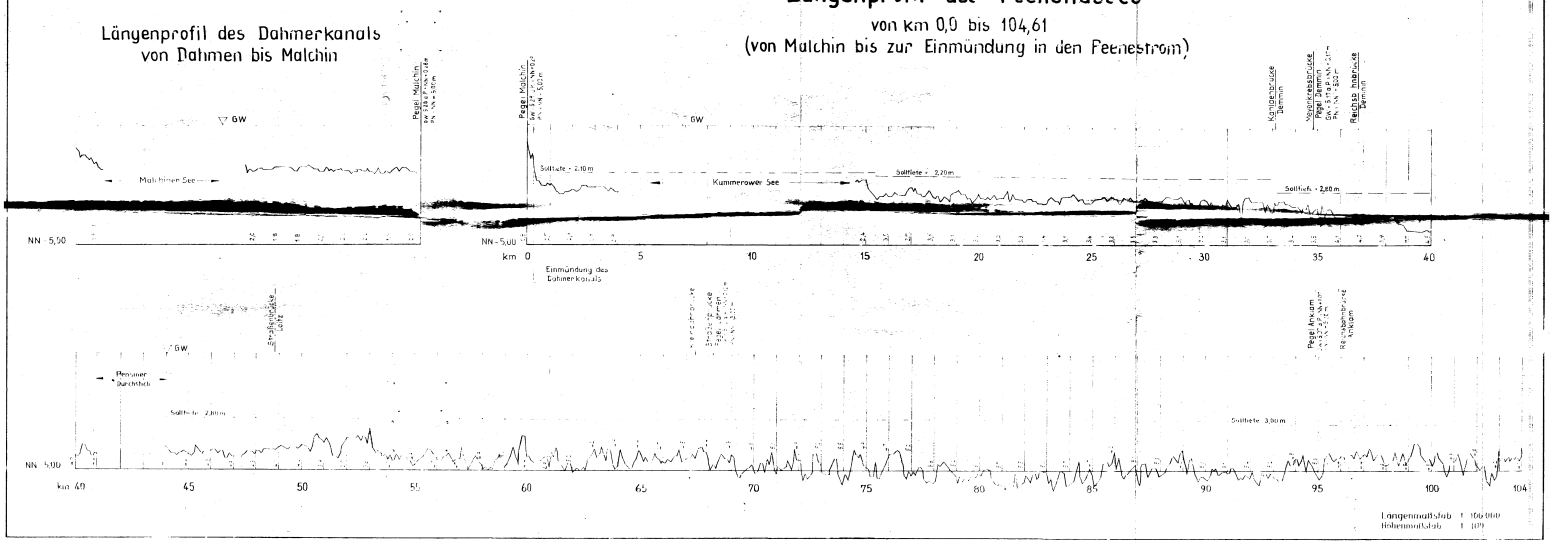
Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

Anlage 3
Annex to [redacted]

25X1A

Längenprofil des Peeneflusses

von km 0,0 bis 104,61
(von Malchin bis zur Einmündung in den Peenestrom)



Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

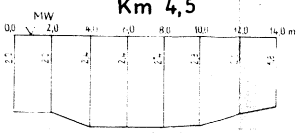
Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3

Querprofile durch den Peenefluß

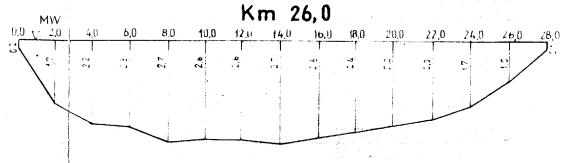
Anlage 425X1A

Annex to [redacted]

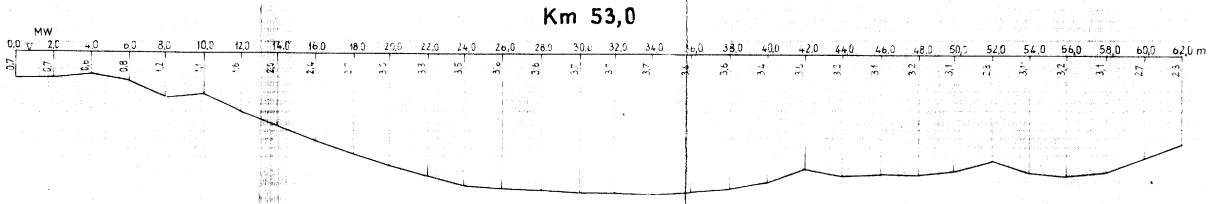
Km 4,5



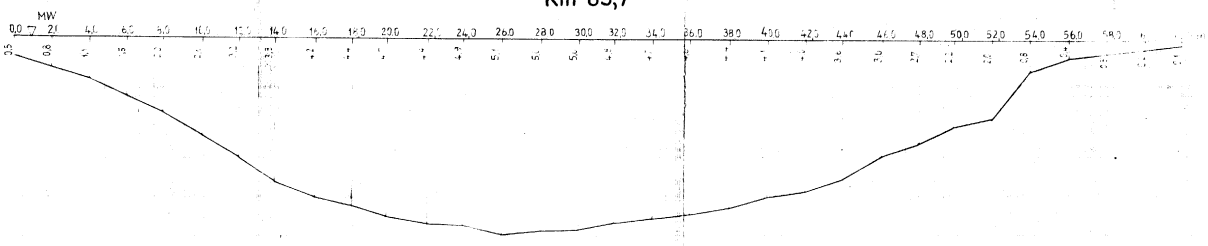
Km 26,0



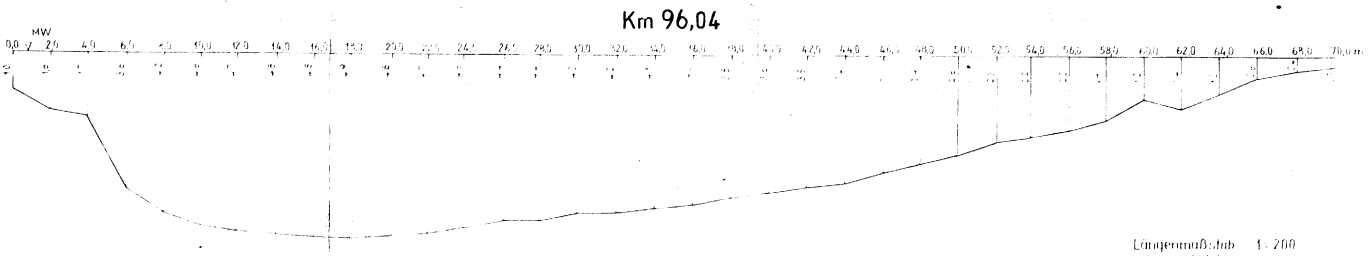
Km 53,0



Km 85,7



Km 96,04



Längenmaßstab 1 : 200
Höhenmaßstab 1 : 100

Approved For Release 2001/12/10 : CIA-RDP83-00415R010600230005-3